

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ersten Vorschlag ungenügend und vag gefunden und auf meinen präziseren Vorschlag noch nicht geantwortet habe, einlade, er wolle nun seinerseits mir den seinigen zur Kenntnis bringen, damit jeder für seinen Teil ein mögliches Einverständnis über die Frage der Gebietsabtretung suchen könne. Ich habe hinzugefügt, daß ich bei Stellung dieses Ansuchens von dem Wunsche beseelt sei, unsere Unterhandlungen sich rascher einer glücklichen Lösung nähern zu sehen, was dem beiderseitigen und dringenden Interesse der beiden Mächte entspräche, künftighin ihre Beziehungen auf eine klarere und herzlichere Grundlage zu stellen.

---

139.

**Freiherr von Macchio an Baron Burián.**

Telegramm.

Rom, am 7. April 1915.

Baron Sonnino erwähnte mir heute, von Herzog Avarna über die in Euer Exzellenz gestrigem Telegramme enthaltene Aufforderung informiert worden zu sein.

Ohne in Euer Exzellenz letzte Proposition einzugehen, bemerkte Minister des Äußern, er werde hierüber noch heute abends mit Herrn Salandra sprechen und hoffe, morgen oder übermorgen seine konkreten Gegenvorschläge formulieren zu können.

Ich hob hervor, daß er aus dem von Euer Exzellenz ausgesprochenen Wunsche neuerlich den in Wien bestehenden guten Willen ersehen könne, möglichst bald zu einer das zukünftige gute Verhältnis der beiden Nachbarmächte sichernden Verständigung zu gelangen. Ich bemühte mich mit größtem Nachdrucke, auf Euer Exzellenz gute Dispositionen hinzuweisen, um dem enormen, dem Minister des Äußern angeborenen und von der Entente täglich genährten Mißtrauen entgegenzuwirken.

---

140.

**Freiherr von Macchio an Baron Burián.**

Bericht.

Rom, am 7. April 1915.

Neben den Euer Exzellenz bekannten parallel wirkenden Kräften und Faktoren, welche hierzulande die Aktionslust schüren und wach halten, muß auch das psychologische Moment in Betracht gezogen werden. Die persönliche und nationale Eitelkeit war — ohne Rücksicht darauf, daß der Hauptgrund hiefür in den eigenen Verhältnissen lag — aufs tiefste durch das Gefühl verletzt, in dem Titanenkampfe der Großmächte abseits stehen zu müssen. Es ist ihnen ein unerträglicher Gedanke, nicht dabei auch eine